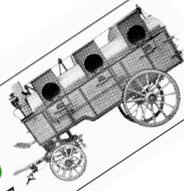


Abfallberatung für den pädagogischen Bereich

100 Jahre
entsorgung
in herne 1907-2007



Abfallberatung für pädagogische Einrichtungen:

- Unterrichtseinheiten für Schulklassen
- Lernspiele für Kindergärten
- Projekte für Einrichtungen der außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit
- Beratung und Fortbildung für pädagogische Fachkräfte, Lehrerinnen und Lehrer

Themenfelder

- Abfallvermeidung
- Abfalltrennung
- Kompostierung
- Recycling
- Müll und Umwelt
- Konsumverhalten
- Nachhaltigkeit



Abfall und Umwelt

Unterrichtsvorschlag für die Klassen 1 bis 6

Projekt: Müll und Umwelt

Eine Auseinandersetzung mit dem Themenkreis Abfallvermeidung, Abfallverwertung und Abfallentsorgung

Zielvorstellungen:

Die Schülerinnen und Schüler sollen mit dem Thema Müll und Umwelt vertraut gemacht werden und lernen:

- ✓ unterschiedliche Arten von Abfällen zu erkennen und sie den richtigen Verwertungs- oder Entsorgungswegen zuzuordnen
- ✓ Abfälle im Klassenzimmer sicher dem dreiteiligen Trennsystem (Papier, Restmüll, Leichtverpackungen) zuzuordnen
- ✓ ihr Wissen und ihre Erfahrung zu dokumentieren und an andere Schüler weiterzugeben.

Dauer ca. 2 Schulstunden, Materialien werden mitgebracht.

Info und Terminvereinbarung: 02323 / 16 24 27



Abfall und Umwelt

Unterrichtsvorschlag für die Klassen 1 bis 8

Lerneinheit Papier

Theoretischer Teil

Zielvorstellungen:

Die Schülerinnen und Schüler sollen mit dem Thema Papier vertraut gemacht werden und lernen:

- ✓ welche Bedeutung Papier im Alltag hat
- ✓ woraus Papier gemacht wird
- ✓ welche Beziehung zwischen Papiergebrauch und Umweltschutz besteht
- ✓ den Unterschied zwischen Recyclingpapier und Frischfaserpapier zu erkennen.

Dauer ca. 1 Schulstunde



Abfall und Umwelt

Unterrichtsvorschlag für die Klassen 1 bis 8

Lerneinheit Papier

Praktischer Teil

Recyclingpapier selbst gemacht! Wir schöpfen Papier

Gerade durch das praktische Tun werden die Schülerinnen und Schüler für den Zusammenhang von umweltverträglichem Handeln und Papierherstellung und –verbrauch sensibilisiert. Die in der spielerischen Auseinandersetzung gewonnene Einsicht über den nachhaltigen Umgang mit natürlichen Ressourcen ist außerdem mit viel Spaß verbunden.

Dauer ca. 2 Schulstunden, Raum muss Wasser- und Stromanschluss haben, jedes Kind muss eine Tageszeitung mitbringen, alle sonstigen Materialien werden gestellt.

Info und Terminvereinbarung: 02323 / 16 24 27

Diese Aktion ist in Abwandlung auch für Vorschulkindergruppen in Kindertageseinrichtungen geeignet.

Aus den handgeschöpften Papieren können z. B. Grußkarten oder Lesezeichen gestaltet werden.



Abfall und Umwelt

Unterrichtsvorschlag für die Primarstufe

Neue Blüte für alte Verpackungen

Eine Frühlings-Aktion

Zielvorstellungen:

Die Schülerinnen und Schüler erkennen

- ✓ dass manche Dinge zum Wegwerfen viel zu schade sind
- ✓ dass Abfallvermeidung im Alltag eine vergnügliche Sache sein kann
- ✓ und das umweltverantwortliches Handeln sogar hilft, Geld zu sparen

Nicht alles was in den gelben Sack kommt, ist wirklich Müll. Im Haushalt fallen häufig Verpackungen an, die man sehr gut als Aussaat- und Anzuchtgefäße „zum Nulltarif“ nutzen kann. Aus Kunststoffschalen, in denen z.B. Möhren, Tomaten oder Trauben angeboten werden, lassen sich Minitreibhäuser für die Fensterbank gestalten, die den jungen Pflänzchen optimale Bedingungen zum Heranwachsen geben.

Dauer ca. 2 Schulstunden, jedes Kind sollte eine Verpackung mitbringen, Farben, Gestaltungsmaterialien, Anzucherde und Saatgut werden mitgebracht.

Info und Terminvereinbarung: 02323 / 16 24 27.

Diese Aktion ist auch für Vorschulkinder in Kindertageseinrichtungen geeignet.



Abfall und Umwelt

Unterrichtsvorschlag für die Primarstufe

Willkommen bei entsorgung herne

Kinder entdecken den Recyclinghof und den Fuhrpark

Zielvorstellungen:

Die Schülerinnen und Schüler erkennen

- ✓ dass es sinnvoll ist, Abfälle sorgsam zu trennen, um sie einer Verwertung zuführen zu können.
- ✓ dass ein Entsorgungsbetrieb mehr bietet als nur die Leerung der Mülltonnen

Es gibt eine Menge zu entdecken, denn auf dem Recyclinghof und auf dem Fuhrparkgelände ist immer was los. Warum haben die Mülltonnen verschiedenfarbige Deckel? Warum werden Korke in einer Tonne gesammelt? Und wo wird das Streusalz für den Winterdienst aufbewahrt?

Dauer ca. 1 Stunden, Kosten entstehen nicht.

Info und Terminvereinbarung: 02323 / 16 24 27.

Diese Aktion ist auch für Vorschulkinder in Kindertageseinrichtungen geeignet.



Abfall und Umwelt

Unterrichtsvorschlag für die Primarstufe

Kompostieren für Kids

Ein Unterrichtsgespräch über den Sinn des Kompostierens

Zielvorstellungen:

Die Schülerinnen und Schüler sollen mit dem Thema „Kompost“ vertraut gemacht werden und lernen:

- ✓ Kompostieren ist ein uraltes Recyclingrezept von Mutter Natur
- ✓ Organische Abfälle sind viel zu schade für die Mülltonne
- ✓ Kompost ist ein wertvolles Produkt zur Verbesserung des Bodens und zur Stärkung der Pflanzengesundheit.

Die Kinder erarbeiten gemeinsam das „Kleine 1X1“ des Kompostierens. Kernbegriffe, z. B. organische Abfälle werden eingeführt und vertieft. Unterschiedliche Methoden der Kompostierung werden erläutert. Alle können mitreden, denn jedes Kind war schon einmal im Wald und hat so einen großen Kompostplatz von Mutter Natur gesehen.

Dauer ca. 1 Schulstunde, Kosten entstehen nicht.

Info und Terminvereinbarung: 02323 / 16 24 27



Abfall und Umwelt

Unterrichtsvorschläge für die Primarstufe

Versifft und zugemüllt...

Ein Anti-Littering-Projekt für Grundschul Kinder



Der Begriff „Littering“ geht auf das englische Wort „litter“ zurück und bedeutet „Abfall“, „Müll“ oder „Müll überall verstreuen“. In der Fachsprache versteht man unter Littering die Problematik der Verschmutzung von Straßen, Plätzen oder der Landschaft durch gedankenloses Entsorgen von (Klein-) Abfällen. Besonders in größeren Städten im Ruhrgebiet ist Littering zu einem gravierenden Problem geworden. Auch in Herne verschandelt achtlos weggeworfener Müll den öffentlichen Raum, vermindert die Lebensqualität der Menschen und kann Tiere und Pflanzen gefährden.

Die Unterrichtseinheit zum Thema „Littering“ ist für vier Unterrichtsstunden konzipiert.

In einer einführenden Unterrichtsstunde erfahren die Kinder, was Littering ist, wo es vorkommt und wer es verursacht.

In einer Doppelstunde untersuchen die Kinder den Nahbereich der Schule und setzen sich mit dem Problem Littering „vor Ort“ auseinander.

In einer nachbereitenden Unterrichtsstunde werten die Kinder ihre Erfahrungen aus, denken über die weitreichenden negativen Folgen von Littering nach und finden Ideen, was getan werden kann, um Littering zu vermeiden.

Umwelterziehung mit Kopf und Herz und Hand

„Kopf“

- Vermittlung von Wissen

„Herz“

- Sensibilisierung für Natur und Umwelt

„Hand“

- Handlungsorientiert unterrichten
- Mut zum Handeln machen